

Göttingische Anzeigen

von

gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der zweyte Band,

auf das Jahr 1790.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

Weimar.

In der Expedition des Journals des Luzz und der Moden erscheint ein "Bilderbuch für Kinder, enthaltend eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Insecten, Trachten und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften; alle nach den besten Originalen gewählt, gestochen, und mit einer kurzen wissenschaftlichen, und den Verstandeskraften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet." in groß Quart, in Hefen, jeden zu 5 Kupfertafeln, und eben so viel Blättern Text; jene sind entweder schwarz (à 8 Ggr.), oder illuminirt (à 16 Ggr.), und diese deutsch oder auch französisch zu haben. Wir geben den Titel ausführlich, weil er gleich den Plan des allerdings nützlichen Unternehmens enthält; und zugleich unsern Wunsch rechtfertigt, daß in der Folge die Ausführung dem Vorsatze immer mehr und mehr entsprechen möge. Gleich das erste Blatt (mit dem Elephanten und dem Kameel mit doppeltem Buckel aus Buffon;) sind bey weitem nicht nach den besten Originalen gewählt; da dies gerade zwey der allermittelmäßigsten Zeichnungen im Buffon sind. Und in einem solchen Werke, wie dieses Bilderbuch seyn soll, erwartet man allerdings, nach des Herausgebers eigenen Worten, "schön und richtig gezeichnete Kupfer — wahre Darstellung der Gegenstände zc. —" die wir aber allerdings hin und wieder vermiffen. So z. B. am Strauß (tab. III.), dessen äußerer Zehe eine Kralle angezeichnet ist, deren Mangel gerade einen seiner Hauptcharaktere ausmacht. Solche kleine Fehler

1472 Gött. Anz. 146. St., den 11. Sept. 1790.

ler der Abbildungen sind, so wie einige, die uns im Texte aufgefallen (da es z. B. vom Pottfisch heißt: "in seinen Eingeweiden findet man immer große Klumpen Ambra, oft bis zu 80 Pfund schwer"), in der Folge leicht zu vermeiden, und so kann das Unternehmen seinem Zwecke gemäß ein überaus fruchtbarer und unterhaltender Zeitvertreib für Kinder — und gewiß nicht für diese allein — werden.

Leipzig.

Im Weidmannischen Verlag ist eine neu ausgearbeitete und vermehrte Ausgabe von dem kleinen Catechismus der Natur nach dem Holländischen des Hrn. Martinet herausgegeben von J. J. Ebert (Prof. der Mathematik zu Wittenberg), auf 374 Seiten in Octav abgedruckt. Das Ganze ist gleichsam ein Examen, worin der Lehrer fragt und der Schüler meist recht meisterhaft antwortet. Vermuthlich wählte der sel. Martinet diese Art Einkleidung zur Aufmunterung und Nacheiferung junger Leser, wenn sie sehen, wie wacker sich ihr Mitschüler im Buche hält. In einer künftigen Ausgabe können manche kleine Verbesserungen angebracht werden. Der bononische Stein z. B. und der Flußpat stehen S. 138 nicht ganz an ihrer rechten Stelle, und vom letztern kann man wohl nicht sagen, daß er ebenfalls im Finstern leuchte, wenn er wie der erstere behandelt wird.



QpCARD 201

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011